

TOUR-REFERENZ
LKSEQXBWSP

Ceylon Zärtlichkeit (26 Tage)

22 Tage · 21 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 26-tägige Tour führt um die ganze Insel herum, beginnend an der Südwestküste und endend in der Nähe von Colombo. Unterwegs erwarten Sie Strände, Wildtierparks, Bergland, die antiken Städte des Kulturellen Dreiecks und die Jaffna-Halbinsel im Norden. Die Reise erfolgt mit privatem Chauffeur und Reiseleiter im eigenen Auto, wobei die Route in einem entspannten Tempo vorangeht, das zwei bis drei Nächte an den meisten Orten ermöglicht, anstatt zwischen den Sehenswürdigkeiten zu hetzen.



Unterwegs haben Sie Zeit an den Stränden von Hikkaduwa und Mirissa, eine Safari im Yala-Nationalpark, Wanderungen und eine malerische Zugfahrt um Ella und Nuwara Eliya, die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Kandy, die antiken Städte Sigiriya, Polonnaruwa, Dambulla und Anuradhapura, die Küste und Tempel um Trincomalee sowie die Hindu-Tempel und Inselheiligtümer von Jaffna, bevor Sie über Colombo und Negombo nach Süden zurückkehren. Reisende erhalten auf dieser durchgehenden Reise ein breites Spektrum aus Kolonialgeschichte, buddhäischem und hinduistischem Erbe, Hochlandlandschaften, Nationalparks und Küstenlandschaften.

Die Tour wird im Land mit einem engagierten Chauffeur-Reiseleiter durchgeführt, der Flughafentransfers, Fahrten und die tägliche Logistik zwischen den Stationen übernimmt.

Tagesreiseplan

Tag 1 Hikkaduwa & Galle (Tage 1–3)

Bei der Ankunft am Flughafen werden Sie von Ihrem Chauffeur-Guide abgeholt und nach Hikkaduwa, einem Strandort in der südlichen Provinz von Galle, gebracht. Sie checken ein und haben Zeit, die korallengesäumten Strände zu genießen, bevor Sie die Kolonialstadt Galle und die umliegende Küste erkunden.

Hikkaduwa-Strand

Ein Strandort, bekannt für seine korallengesäumten Gewässer, wo Sie einchecken und sich nach der Anreise einen entspannten Abend gönnen.



Alte Kolonialstadt Galle

Erkunden Sie die Galle-Festung, eine der am besten erhaltenen Befestigungen Asiens, die zunächst von den Portugiesen und später von den Niederländern erbaut wurde. Besuchen Sie die Museen und den Leuchtturm der Festung und spazieren Sie durch die gepflasterten Straßen mit ihren niederländischen Namen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0



Handunugoda-Teefabrik

Diese auch als Virgin White Tea Factory bekannte Fabrik ist der Ort, an dem der berühmte Virgin White Tea gepflückt und verarbeitet wird, ohne mit Händen berührt zu werden. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Tees, nehmen Sie an einer Kostprobe mit Tee und Schokoladenkuchen teil und kaufen Sie Teeblätter als Souvenir.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Rumassala

Ein Berg drei Kilometer östlich von Galle mit einer weißen buddhistischen Dagoba auf der Spitze und bekannt als Wahrzeichen des Unuwatuna-Strandes. Es ist einer von fünf Orten in Sri Lanka, bei denen der Legende nach während des Fluges Hanumans mit dem Dronagiri-Berg Teile herabfielen. Der Ort wird auch in Legenden mit Sitas Aufenthalt auf der Insel verbunden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Stelzenfischer

Beobachten Sie Fischer auf Stelzen in den Gewässern entlang der Küste von Koggala. Dieses seit Generationen hier praktizierte Handwerk wird Ihnen von den Fischern selbst erklärt, die von seiner Entwicklung und Ausführung berichten.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 4 Mirissa (Tage 4–5)

Zwei Tage verbringen Sie entspannt am Strand von Mirissa am östlichen Ende der Weligama-Bucht und haben Zeit zum Entspannen am Strand oder zum Besuchen von Orten wie Parrot Rock und Coconut Tree Hill.



Mirissa-Strand

Ein halbmondförmiger Strand am östlichen Ende der Weligama-Bucht, wo die Krümmung des Sandes das Gefühl vermittelt, auf einer abgelegenen, palmenbewaldeten Insel zu sein. Verbringen Sie beide Tage hier in gemächlichem Tempo.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 6 Yala (Tage 6–7)

Die Fahrt nach Yala führt über eine Schildkrötenzucht und die ungewöhnliche karge Landschaft von Ussangoda, bevor ein ganztägiger Safari im Yala-Nationalpark folgt.

Schildkrötenzucht

Erfahren Sie mehr über die fünf Arten bedrohter Meeresschildkröten, die Sri Lankas Küsten besuchen, sowie über die Naturschutzarbeit in der Rekawa-Schildkrötenzucht, einschließlich einer Tagsüber-Schildkrötenbeobachtung und der Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren.



Ussangoda

Ein Küstengebiet, das bemerkenswert baumlos ist, aufgrund seines Serpentin-Gesteins, das giftige Schwermetalle enthält, die nur bestimmte kleine Pflanzen vertragen. Eine lokale Legende verbindet die Kahlheit auch mit dem brennenden Schwanz Hanumans und mit König Ravannas Nutzung des Plateaus als Landeplatz für seinen Wagen.

A.Savin · FAL



Yala-Nationalpark

Ein ganztägiger Safari im zweitgrößten Nationalpark der Insel an der südöstlichen Küste mit der Möglichkeit, Sri-Lanka-Leoparden, wilde Wasserbüffel, Faultiere und Elefantenherden sowie viele andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien zu sehen.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Ella & Nuwara Eliya (Tage 8–10)

Fahrt ins Landesinnere zur Bergstadt Ella für Tempelbesuche und Wanderungen, gefolgt von einer malerischen Zugfahrt hinauf nach Nuwara Eliya, der früheren britischen Bergstation, zu einem Spaziergang durch ihre Kolonialstraßen.



Buduruwagala-Tempel

Ein antiker buddhistischer Tempelkomplex mit sieben Statuen aus dem 10. Jahrhundert, der zur Mahayana-Schule gehört. Die größte Buddhastatue zeigt noch Spuren ihres ursprünglichen verputzten Gewands und ihrer bemalten Farben, und eine der flankierenden Figuren wird vermutlich als der Bodhisattva Avalokiteshvara dargestellt.

Vishvax (talk) (Uploads) · CC BY-SA 3.0



Ella

Wandern Sie durch Teefelder und felsiges Gelände zu Aussichten auf Little Adam's Peak, überqueren Sie die Brücke mit neun Bögen und enden Sie beim Demodara-Bahnhof mit seinem charakteristischen Schleifengleis.

Dan arndt · CC BY-SA 4.0

Ella Rock

Eine etwa dreistündige Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend, mit Aussichten auf die Namunukula-Bergkette und Little Adam's Peak. Vom Gipfel aus sind die Bandarawela-Bergkette, die Poonagala-Hügel, Narangala und die Ella-Schlucht zu sehen.



Malerische Zugfahrt

Eine Zugfahrt von Haputale nach Nuwara Eliya durch Teeland, vorbei an Wasserfällen, nebligen Dörfern und Wald, mit dramatischen Abhängen dicht neben den Gleisen.

Chamal N · CC BY-SA 3.0



Nuwara Eliya

Eine Bergstadt, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert das wichtigste Ferienresort der Briten war, mit Cottages, Villen und Herrenhäusern aus dieser Zeit. Spazieren Sie durch die Straßen, besuchen Sie die alte rote Poststation und entspannen Sie sich im Queen Victoria Park oder am Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Kandy (Tage 11–12)

Auf dem Weg zur Berghauptstadt Kandy halten Sie bei einer Teefabrik und einem Aussichtspunkt über die Ramboda-Wasserfälle an, bevor Sie die Tempel und Gärten der Stadt sowie eine Kulturshow besuchen.

Teefabrik-Besuch

Besuchen Sie eine arbeitende Teefabrik und Plantage, um zu sehen, wie Ceylon-Tee hergestellt wird – eine Tradition, die 1824 beginnt, als eine Teepflanze vom Königlichen Botanischen Garten aus China gebracht wurde und die später ab 1852 kommerziell von James Taylor im Loolecondera-Anwesen bei Kandy entwickelt wurde.



Ramboda-Wasserfälle

Der 11. höchste Wasserfall des Landes, besichtigt zusammen mit einem geführten Besuch des Mackwoods-Tee-Anwesens, um mehr über Teesorten und -verarbeitung zu erfahren, sowie ein Spaziergang durch die Hakgala Botanical Gardens und am Lake Gregory entlang.

A.Savin · FAL



Kandyan-Kulturshow

Eine einstündige Show traditioneller sri-lankischer darstellender Künste mit Feuertänzern, Schwerttänzern und Kandyan-Tänzern bei Trommelspielen.

Arian Zwegers · CC BY 2.0



Zahntempel

Eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, erbaut im 16. Jahrhundert zur Behausung und zum Schutz der heiligen Zahnreliquie des Buddha. Spazieren Sie durch die bemalten Säle in Rot, Creme und Schwarz, vorbei an geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Königlicher Botanischer Garten

Die Königlichen Botanischen Gärten von Peradeniya, angelegt im frühen 19. Jahrhundert und beheimaten über 4.000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen, einen Kugelbaumbaum, eine Hängebrücke und Heckenlabyrinthe.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 13 Dambulla (Tage 13–15)

Mit Dambulla im Zentrum des Kulturellen Dreiecks als Basis decken diese Tage einen natürlichen See, einen Gewürzgarten, die Felsfestung Sigiriya und eine Dorfführung ab, sowie die antike Stadt Polonnaruwa, einen Safari im Minneriya-Nationalpark und den Dambulla-Höhlentempel.



Sembuwatta-See

Ein See bei Elkaduwa, der aus natürlichem Quellwasser entstanden ist und lokal für 30 bis 40 Meter tief gehalten wird, mit einem natürlich mit Quellwasser gespeisten Schwimmbad daneben.

Sivanandhan Dishanthan · CC BY-SA 4.0



Gewürzgarten

Eine geführte Tour durch einen Gewürz- und Kräutergarten mit Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss sowie ihre Verwendungen, mit einer traditionellen Kochdemonstration, die zeigt, wie man von Grund auf Roti oder Currypulver herstellt.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Sigiriya-Felsfestung

Die Felsfestung des 5. Jahrhunderts des Königs Kasyapa, durch eine Öffnung betreten, die von riesigen Löwenpfoten eingerahmt wird. Klettern Sie an den berühmten Fresken vorbei zu terrassierten Gärten, noch funktionierenden Zisternen und den Palasttrümmern auf dem Gipfel.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Dorfführung in Sigiriya

Ein Blick auf das traditionelle Dorfleben bei Sigiriya mit einer Ochsenkarrenfahrt, einem Katamaran-Safari auf einem Dorf-See, einem Spaziergang durch Reisfelder, einer Kochdemonstration und einem hausgemachten Mittagessen, serviert auf Lotusblättern.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Minneriya-Nationalpark

Ein dreistündiger Safari im Minneriya, bekannt für die Große Elefantenkonzentration zwischen Mai und Oktober, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort versammeln, neben anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0



Antike Stadt Polonnaruwa

Die Ruinen Sri Lankas zweiter Hauptstadt, die vom 10. bis 13. Jahrhundert blühte. Sehen Sie die Gal Vihara, die Vatadage, das Lotusbad, den Lankathilaka-Tempel und die Statue, die mit König Parakramabahu verbunden wird.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Dambulla-Höhlentempel

Der Goldene Tempel von Dambulla, datierend aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., mit Wandmalereien, die das Leben des Buddha darstellen, und hunderte von Buddha- und Gottheitsdarstellungen über seine fünf Haupthöhlen verteilt, plus eine große goldene Buddhastatue außerhalb.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 16 Trincomalee (Tage 16–18)

An der Ostküste bei Trincomalee besuchen Sie den Tempel und die Festung der Stadt, verbringen Zeit am Nilaveli-Strand, unternehmen einen Walbeobachtungs-Safari und genießen die Taubeniseln und das historische Dorf Thiriyaya.



Koneswaram-Tempel

Ein antiker Tempel, gerühmt von indischen Dichterheiligen, mit einer Höhlen-Kapelle aus dem Jahr 1580 v. Chr. und einem Haupttempel, der später um 400 n. Chr. entwickelt wurde. Seine Wandmalereien erzählen die Geschichte des Ortes.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0



Fort Frederick

Ursprünglich 1624 von den Portugiesen gebaut, unter Verwendung von Steinen, die sie dem von ihnen zerstörten Koneswaram-Tempel entnommen hatten, und später von den Niederländern abgebaut und wiederaufgebaut.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Nilaveli-Strand

Ein Strand mit goldenem Sand, Palmen und klarem Wasser, von vielen als einer der besten in Sri Lanka betrachtet, mit einer tamilischen Inschrift aus dem 10. Jahrhundert in der Nähe, die aufzeichnet, dass das Land dem Koneswaram-Tempel geschenkt wurde.

Anton 17 · CC BY-SA 4.0



Walbeobachtungs-Safari in Trincomalee

Eine fünfstündige Fahrt mit der Möglichkeit, Blauwale, Pottwale und Finnwale zu sehen, mit einem qualifizierten Naturkundler an Bord, um Arten zu bestimmen.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0



Pigeon Island National Park

Ein Paar Inseln mit einem umgebenden Korallenriff, Heimat von Felsseepigeons und verschiedenen Korallentypen sowie Meereslebewesen.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Thiriyaya Watadage

Ein Dorf, heute Thiriyai genannt, ehemals ein Zentrum des tamilischen Buddhismus, beheimatet die Girihadu-Seya-Stupa, von der gesagt wird, dass sie markiert, wo der Buddha einem Paar Händlern Haarreliquien gab, sowie die Ruinen einer Festung eines der letzten Vanniyar-Häuptlinge.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 19 Jaffna (Tage 19–20)

In der nördlichen Halbinsel rund um Jaffna, einst im Zentrum des Bürgerkriegs, besuchen Sie die Stadt selbst und die Inselheiligtümer Nagadeepa und Nainativu.



Jaffna

Die Stadt und Halbinsel an der nördlichen Spitze der Insel, mit alten Hindu-Tempeln wie Nallur, Nainativu und Mavittapuram, der niederländischen Festung, Kriegsdenkmälern, der Saraswathy-Mahal-Bibliothek, der Nagadeepa-Vihara und der Palastruine von Jaffnas letztem König, Cankili I.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Nagadeepa-Insel

Bei den Singhalesen als Nagadeepa bekannt und in der Antike als Manipallavam bezeichnet, wird diese Insel nördlich von Jaffna mit den Naga-Völkern und ihrer Schlangeverehrung verbunden, was sich im Nainativu-Nagapooshani-Amman-Tempel und der Nagadeepa-Purana-Vihara widerspiegelt.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0



Nainativu-Nagapooshani-Amman-Tempel

Ein Hindu-Tempel mit einer Geschichte von mindestens zwei Jahrtausenden, aufgezeichnet von Ptolemäus, erbaut im Dravidischen Stil mit vier Gopurams, mehreren Mandapams und Tempelbahren und gehört zu nur 64 Shakthi-Peedams weltweit.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0

Tag 21 Anuradhapura

Fahrt zurück nach Süden, einen Tag verbringen Sie inmitten der Ruinen von Anuradhapura, Sri Lankas erster Hauptstadt.



Anuradhapura-Ruinenstadt

Die Hauptstadt Sri Lankas für über ein Jahrtausend bis zum 10. Jahrhundert n. Chr., mit Pagoden, Klostergebäuden und Seen verteilt über eine riesige archäologische Stätte. Besuchen Sie die Jetavanarama, einst eines der höchsten Gebäude der antiken Welt, die Sri Maha Bodhi und die Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 22 Colombo & Negombo (Tage 22–24)

Die Tour endet mit Stadtbesichtigung in Colombo und Strandzeit in Negombo in der Nähe des Flughafens, bevor Sie zum Abflug gebracht werden.



Colombo-Stadtführung

Eine Tour durch die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, einschließlich des Alten Leuchtturms, des Alten Parlaments, des Galle Face Hotels und des Galle Face Green, des Gangarama-Tempels und des Nationalmuseums, zusammen mit seinen Einkaufszentren, Boutique-Läden und Designergeschäften.

Gihanud2001 · CC0



Colombo Tagleben

Zeit, um Colombos lebhafte Seite zu erleben, mit Strandpartys, Cocktails, Casinos und Boutique-Restaurants, die bis spät in die Nacht geöffnet sind.

Gihanud2001 · CC0



Negombo

Ein Strandort an der Westküste mit einer jahrzehntealten Fischindustrie, goldenem Sand, Wassersportarten, Tauchen unter Korallenriffen und Meereslebewesen und einem 50 Jahre alten Schiffswrack direkt vor der Küste.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of, cost of fuel, parking & highway tolls.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges (Except for Credit Card Charges).

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.